

SHARPEN projects

Das Handbuch

Inhalt

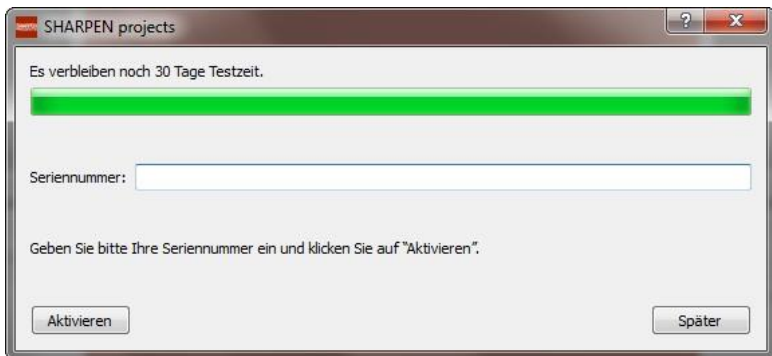
1.	Hinweise zur Aktivierung	3
2.	Highlights	4
3.	Schnell zum fertigen Bild	5
4.	Laden von Bildmaterial	6
5.	Bildvorbereitung	6
6.	Bildoptimierung	8
7.	Kratzer-/Sensorfehler entfernen	13
8.	Weitere Optionen	17
9.	Workflow.....	19
10.	Bildausschnitt wählen und speichern	22
11.	Installation der Plug-ins	24
12.	Tastaturbefehle.....	34

1. Hinweise zur Aktivierung

Nach dem ersten Start von **SHARPEN projects** werden Sie dazu aufgefordert, das Programm zu aktivieren. Gehen Sie dazu wie folgt vor:

Installieren Sie **SHARPEN projects** wie in der Installationsanleitung beschrieben.

Geben Sie die Seriennummer ein. Diese steht bei der Box-Version auf dem beiliegenden Booklet. Falls Sie sich für den Download entschieden haben, erhalten Sie die Seriennummer per E-Mail direkt nach dem Kauf.



Klicken Sie in der Software anschließend auf den Button „Aktivieren“. Die Software wurde nun erfolgreich aktiviert!

Hinweis: Sie können *SHARPEN projects* mit einer Seriennummer auf bis zu zwei Rechnern installieren.

Dazu ist keine zweite Seriennummer nötig. Bei einer weiteren Installation, auf einem anderen Rechner, geben Sie Ihre Seriennummer ein. Klicken Sie nach Eingabe der Seriennummer sofort auf „Aktivieren“.

2. Highlights

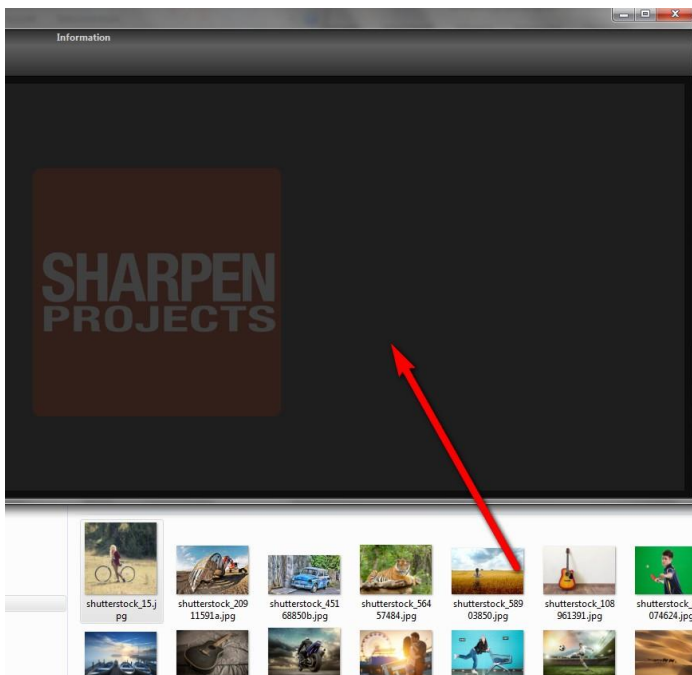
SHARPEN projects bietet sehr viele Features – hier ist ein Überblick über die wichtigsten Programmhilights:

- ✓ Verwacklungskorrektur bis zu 100 Pixel mit dem "Adaptive Multiscale Dekonvolution"-Verfahren
- ✓ Porträt-Bildschärfe mit dem "Adaptive Gradient Sharpening"-Verfahren
- ✓ Dunst & Nebel Korrektur
- ✓ Optimierte Farb- & Luminanz Bildschärfe
- ✓ Plug-ins für Adobe Lightroom, Photoshop & Photoshop Elements
- ✓ grafischer Verlaufsbrowser der zuletzt bearbeiteten Bilder und Projekte
- ✓ integrierter Bildzuschnitt mit 71 Formatvorlagen und Hilfslinien wie der goldenen Spirale
- ✓ Unterstützung aller gängigen Kamera-RAW Formate
- ✓ Vergleichsfenster inkl. Luminanz Zonensystem nach Adams
- ✓ Undo-Funktion mit integrierter Timeline Ansicht
- ✓ optimierte Berechnung durch Multiprozessor Unterstützung und Grafikkarten-Nutzung
- ✓ Kratzer- & Sensorfehlerkorrektur
- ✓ Auswählbare Farbräume für nuancierte Bildschärfungen
- ✓ Automatik für alle Schärfe-Korrekturen
- ✓ wählbarer Interface-stil
- ✓ 22 Schärfe-Presets

3. Schnell zum fertigen Bild

Mit fünf Klicks erreichen Sie mit **SHARPEN projects** das fertige HDR-Bild:

1. Bilder einladen
2. Bildvorbereitung
3. Bildoptimierung
4. Bildausschnitt wählen und speichern

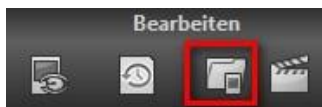


Sie können Ihre Bilder einfach per Drag & Drop auf den Startscreen ziehen.

4. Laden von Bildmaterial

Zum Laden eines Einzelbilds ziehen Sie die Bilddateien einfach per Drag & Drop auf das Programmfenster.

Alternativ wählen Sie zum Laden die Toolbar oder das Dateimenü.



5. Bildvorbereitung

Über „Extras“ → „Bildvorbereitung“ erreichen Sie die Bildvorbereitung.

Hier können Sie die Einstellungen der Bildvorbereitung präzise konfigurieren.

Für die ersten Schritte wählen Sie bitte die Standardeinstellung, die mit Klick auf den Pfeil rückwärts (links unten) immer wieder zurückgesetzt werden kann. Hier kann man also nichts unwiederbringlich verstellen.



- a. Farbraum-Umwandlung: Fortgeschrittene können hier einen Farbraum auswählen – allen anderen sei empfohlen, keinen Haken zu setzen, um eine spätere Falschfarben-Wiedergabe zu vermeiden.

- b. Der Weißabgleich korrigiert Farbstiche, die bei Aufnahmen z. B. durch warme Raumbelichtung entstehen. Für den Start lassen Sie hier bitte den Haken ungesetzt.

- c. Über den Farbtemperatur-Regler legen Sie fest, inwieweit die Bilddarstellung kühl oder warm erfolgen soll.

6. Bildoptimierung

➤ **Bildschärfe**

Der Bereich der Bildschärfe auf der rechten Bildschirmseite unterteilt sich in die folgenden Bereiche.



(I) Kategorie

Die folgenden Kategorien stehen für die Bildschärfe zur Verfügung (von links nach rechts):

- Alle Voreinstellungen
- Verwacklung & Unschärfe
- Dunst & Nebel
- Allgemeine Bildschärfe
- Porträt

Wählen Sie die Kategorie, die am ehesten zu dem geladenen Bildmaterial passt.

Direkt unterhalb der Kategorien befindet sich eine Liste mit Voreinstellungen die zur jeweils gewählten Kategorie passt. Hier können Sie nach Belieben unterschiedliche Voreinstellungen ausprobieren und diese dann weiter unten im Parameterbereich anpassen.

(II) Automatik

Mit der Schaltfläche ‚Automatisch einstellen‘ starten Sie die Automatik für das aktuell geladene Bild.



Die Automatik analysiert das vorliegende Bildmaterial und sucht, abhängig von der gewählten Kategorie eine passende Voreinstellung heraus.

Die Berechnung des Ergebnisbildes erfolgt dann sofort, so dass das Ergebnis der Automatik direkt sichtbar wird.



Vorher-nachher Vergleich der Bildschärfe Automatik

Es ist empfehlenswert immer die Automatik zuerst zu benutzen und danach die Einstellungen im Bereich der Bildschärfe (siehe Punkt IV) sowie die fotografischen Einstellungen (siehe Punkt V) nach eigenem Wunsch zu justieren.

(III) Schärfe-Farbraum

Der Schärfe-Farbraum ist eine Besonderheit von SHARPEN projects. Hiermit werden die Bildschärfe-Verfahren auf einen wählbaren Farbraum spezialisiert.



- mit dem vorderen Kamerasymbol werden die Algorithmen auf die durchschnittliche Färbung des Motives eingestellt
- mit dem hier eingestellten Auge-Symbol werden Einstellungen verwendet, die dem Farbempfinden des menschlichen Auges am ehesten entsprechen
- die folgenden acht farbigen Schaltflächen sorgen dafür, dass die Schärfe-Verfahren den gewählten Farbton mit erhöhter Genauigkeit behandeln und so eine feinere Bildschärfe erzeugen

(IV) Schärfe-Verfahren und Einstellungen

Der folgende Bereich dient der manuellen Korrektur von Einstellungen der Automatik. Je nachdem welche Kategorie ausgewählt ist, befinden sich hier unterschiedliche Regler.

Die drei integrierten Verfahren sind:

➤ **Verwacklung/Unschärfe reduzieren**

Dieses Verfahren analysiert die Unschärfe im Bild mit Hilfe der PSF (Point Spread Function), also die unscharfe Verteilung um einen beliebigen Bildpunkt herum.

Es stehen die folgenden Parameter zur Einstellung zur Verfügung:

Korrektur die Stärke der Verwacklungskorrektur
Entrauschen die Stärke der Rauschunterdrückung

➤ **Adaptive Bildschärfe**

Die Adaptive Bildschärfe analysiert die Struktur im vorliegenden Bildmaterial und schärft das Bild dort, wo viele Details vorhanden sind. Eher glatte Flächen bleiben von der Schärfung unberührt.

Somit eignet sich das Verfahren besonders gut für Porträts und wird in dieser Kategorie auch angewandt.

Es stehen die folgenden Parameter zur Einstellung zur Verfügung:

Schärfe die Stärke der Schärfung
Entrauschen die Stärke der Rauschunterdrückung

➤ **Allgemeine Bildschärfe**

Die allgemeine Bildschärfe ist ein qualitativ hochwertiges Verfahren zur allgemeinen Bildschärfeverbesserung.

Dieses Verfahren eignet sich unter anderem besonders gut für Aufnahmen im Architekturbereich.

Es stehen die folgenden Parameter zur Einstellung zur Verfügung:

Schärfe die Stärke der allgemeinen Schärfung
Qualität die Berechnungsqualität
Entrauschen die Stärke der Rauschunterdrückung

Zusätzlich kann die allg. Bildschärfe auf Helligkeits- oder Farboptimierung eingestellt werden.

(V) Fotografische Einstellungen

Die fotografischen Einstellungen erlauben zusätzliche Bildkorrekturen im Bereich Brillanz, Struktur, Helligkeit und Farbe.

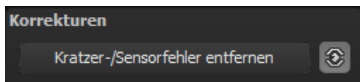
Zusätzlich befindet sich an erster Stelle ein spezielles Verfahren zur Korrektur von Dunst und Nebel.

Diese Einstellungen können auch von der Automatik in der Kategorie Dunst & Nebel vorgenommen werden.



Vorher-nachher Vergleich der Automatik der Dunst- & Nebelkorrektur

7. Kratzer-/Sensorfehler entfernen



Die digitale Fotografie zeigt leider mit Ihrer Mikrokontrastverstärkung jede unerwünschte Sensorverunreinigung auf, die jeder Fotograf trotz kamerainterner Sensorreinigung kennt und fürchtet. Nicht ärgern – einfach entfernen! Mit der leicht anzuwendenden Korrekturfunktion von **SHARPEN projects** kann das sogar richtig Spaß machen.

Profitipp: Mit der intelligenten Korrekturfunktion lassen sich nicht nur Sensorflecken, sondern auch andere störende Dinge entfernen – ein menschenleerer Strand ist so schnell hergestellt.



Stempeln Sie ganz leicht Bildfehler aus Ihrem Motiv heraus – das Programm wird diese Bereiche ganz automatisch durch passende Bildbereiche ersetzen.

Für die Korrektur gehen Sie folgendermaßen vor:

Wählen Sie das Pinselwerkzeug unter **(6)** aus und klicken Sie auf eine Stelle im Bild, die Sie korrigieren möchten. Daraufhin erscheint daneben ein umstrichelter Kreis, der als Quelle dient.

Diesen verschieben Sie an eine Bildstelle, die als Quelle für die zuerst gesetzte Markierung dient. Ihre markierte Stelle wird anschließend auf Basis der Quelle ausgebessert.

Zuvor können Sie unter **(1)** die Sen-

sorfehler im Bild anzeigen lassen, die als helle Bereiche im Bild erscheinen.

Unter **(2)** können Sie die ausgebesserten Bereiche anzeigen oder ausblenden. Auch wenn Sie die Korrekturen ausblenden, werden sie übernommen. Das Ausblenden dient lediglich der Übersicht, um einen Vorher-Nachher-Vergleich zu erzielen.

Sie können mehrere Korrekturbereiche auswählen, indem Sie einfach erneut auf das Pinselsymbol **(6)** klicken und einen weiteren Bereich hinzufügen.

Über die Schaltfläche **(3)** können Sie die Korrekturbereichsziele ein- und ausblenden, was ebenfalls der Übersichtlichkeit dient.

Über die Schaltfläche **(5)** löschen Sie alle getätigten Korrekturen.

In Bereich **(7)** passen Sie die Größe des ausgewählten Bereichs, der korrigiert wird, an.

Sie haben auch die Möglichkeit, automatisch nach dem besten Quellbereich für die Ausbesserung im Bild zu suchen. Klicken Sie dazu auf Schaltfläche **(8)**.

Über Schaltfläche **(4)** werden für alle Korrekturbereiche, die Sie über Schaltfläche **(8)** in den automatischen Modus gesetzt haben, die passenden Korrekturstellen berechnet.

Über Schaltfläche **(9)** löschen Sie schließlich den aktuell ausgewählten Korrekturbereich.



Rot umkreist sind die Sensorflecken im Eingangsbild.



In der Sensorfleckenkorrektur werden die Flecken markiert und eine passende Quelle im Bild ermittelt, die die fleckigen Bereiche ersetzen kann.



Die Sensorfleckenkorrektur war erfolgreich.

8. Weitere Optionen

➤ Vergleichsansichten



Wollen Sie einen Vergleich zu dem Ausgangsbild? Klicken Sie einfach mit der rechten Maustaste auf die Bildmitte und Sie sehen das Vorher/Nachher-Ergebnis. So hat man jederzeit schnelle Kontrolle über den Bearbeitungsstand. Einen ausführlicheren Überblick mit wählbaren Bereichen und Luminanzanzeige zeigt die Vergleichsansicht: Klick auf Symbolleiste.



➤ Hochwertige Darstellung

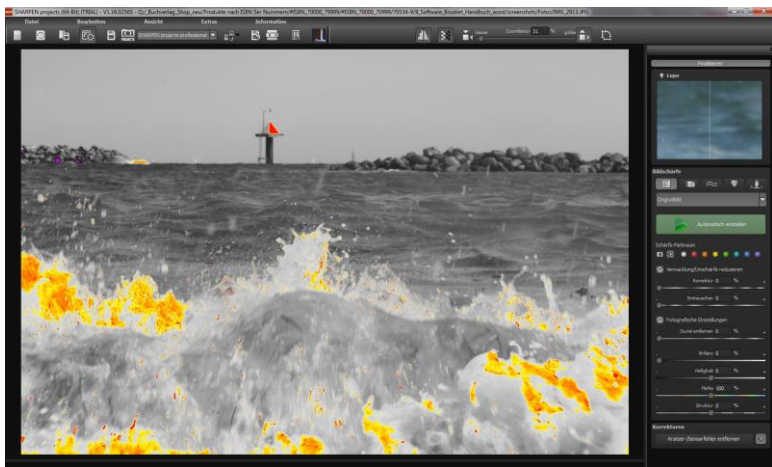


Aktivieren Sie diese Option, um das Vorschaubild in einer hochwertigeren Auflösung anzeigen zu lassen. Ist die Vorschau auf 100% eingestellt, werden Sie keine Unterschiede bemerken. Wenn Sie jedoch einen Bildausschnitt heranzoomen, erkennen Sie deutliche Qualitätsunterschiede.

➤ Grenzpixelanzeige



Die Grenzpixelanzeige hilft beim Auffinden von Bildbereichen, die in Lichtern und Schatten zu den Maximalwerten tendieren, also zu Weiß oder Schwarz. Dunkle Grenzpixel werden in der Farbe Blau und helle Pixel in der Farbe Orange dargestellt.



Darstellung der Grenzpixel in Dunkelblau- und Orangetönen.

Würden Sie dieses Bild heller entwickeln wollen, müssten Sie besonders auf die orangefarbenen Grenzpixel acht geben: Helle Flächen auf den Wellen sollten beim Nachbelichten nicht komplett weiß werden, so dass Details nicht mehr zu erkennen wären. In der Fachsprache nennt man solche Stellen "ausgefressene Lichter". Die Grenzpixelanzeige hilft beim Auffinden genau dieser kritischen Bildbereiche.

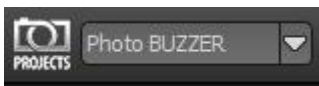
9. Workflow

- **Ergebnisbild in externen Programmen weiter bearbeiten**

SHARPEN projects bietet Ihnen Schnittstellen zu externen Programmen an. Dadurch greifen Sie nach der erfolgreichen Bearbeitung des Bildes sofort auf ein anderes Bildverarbeitungsprogramm zu und nehmen dort weitere Bearbeitungsschritte vor.

- **In weiteren Programmen der projects-Familie öffnen**

Klicken Sie in der Symbolleiste auf das projects-Symbol, um das Bild in einem anderen Produkt der projects-Reihe zu öffnen. Rechts neben dem Symbol wählen Sie aus, mit welchem Produkt der projects-Reihe, das Sie bereits auf Ihrem System installiert haben, das Bild geöffnet werden soll.

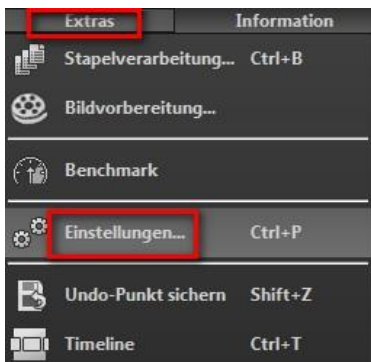


- **In anderen Bildbearbeitungsprogrammen öffnen**

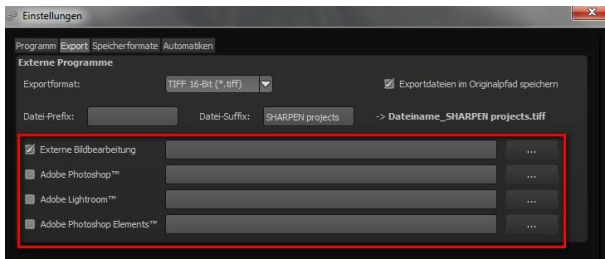
Um das Bild direkt in anderen Bildbearbeitungsprogrammen wie Adobe Photoshop zu öffnen, klicken Sie auf das entsprechende Symbol in der Symbolleiste und wählen das gewünschte Programm aus.



Gegebenenfalls geben Sie zuvor den Pfad des Bildbearbeitungsprogramms in den Einstellungen an. Klicken Sie dazu in der Symbolleiste auf „Extras“ und wählen im sich öffnenden Kontextmenü „Einstellungen“ aus:



Anschließend klicken Sie auf den Reiter „Export“. Hier können Sie den Speicherort für die externen Bildbearbeitungsprogramme angeben und sichern.




➤ Arbeiten mit der Timeline und Undo-Punkten

Diese Option finden Sie ebenfalls über die Symbolleiste am oberen Bildschirmrand:



Mit einem Klick auf „Undo-Punkt sichern“ erstellen Sie einen Zwischenspeicherpunkt zu allen aktuellen Einstellungen. Sie können dadurch jederzeit zu diesem Bearbeitungsstand zurückkehren. Es steht Ihnen dabei frei, zahlreiche Bearbeitungsstände zwischenspeichern. Die Timeline zeigt diese Speicherpunkte an und ermöglicht es Ihnen, mit einem einfachen Klick auf einen Zwischenspeicherpunkt den entsprechenden Bearbeitungsstand aufzurufen:



Diese Funktion ist äußerst nützlich, wenn Sie beispielsweise mit einem Bearbeitungsstand zufrieden sind, jedoch probeweise weitere Effekte und Einstellungen ausprobieren möchten. Setzen Sie einfach einen Undo-Punkt und fahren Sie mit der Bearbeitung des Bilds fort. Möchten Sie wieder zu dem Sicherungspunkt zurückkehren, klicken Sie einfach das Symbol  in der Timeline an.

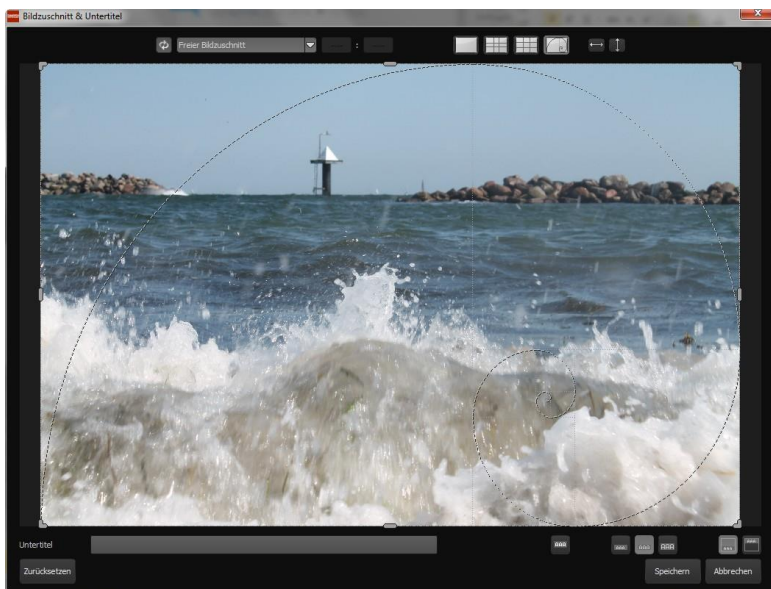
10. Bildausschnitt wählen und speichern



Die Speicherung von Ergebnisbildern erreichen Sie entweder über die Schaltfläche in der Werkzeugleiste, über das Dateimenü oder das entsprechende Tastaturkürzel (Strg+S).

➤ Bildbeschnitt und Untertitel

Sobald Sie einen Speicherbefehl gestartet haben, öffnet sich das Bildbeschnitt- und Untertitel-Fenster.



Im oberen Bereich stehen Ihnen einige praktische Hilfsmittel zur perfekten Bildgestaltung und zu einem harmonischen Bildschnitt zur Verfügung.

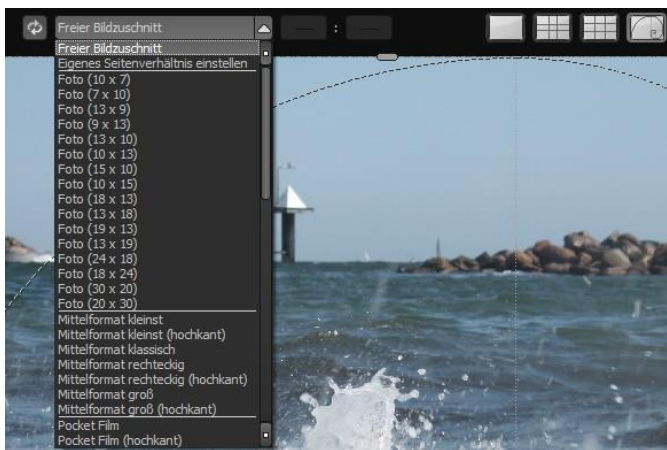
Sie können hier das Seitenverhältnis festlegen sowie sich Hilfslinien wie die Drittel-Regel, den Goldenen Schnitt oder die Goldene Spirale anzeigen lassen.

Der zentrale Bereich des Fensters zeigt Ihnen Ihr Ergebnisbild an. Durch Verschieben der Ecken- oder Seitenbegrenzungen legen Sie den Speicherbereich des Bilds fest.

Im unteren Bereich können Sie einen Untertitel eingeben. Für diesen Untertitel können Sie die Schriftgröße, einen Hintergrund sowie die Textposition festlegen.

Die Textgröße wird dabei automatisch an den gewählten Bildausschnitt angepasst.

Sie können den Bildzuschnitt frei wählen oder eine der 71 Formatvorlagen aussuchen.



Bitte beachten Sie, dass bei gewähltem Zuschnitt von beispielsweise 13 x 18 das Ergebnisbild nicht 13 x 18 cm groß ist, sondern dass es im Verhältnis von 13 zu 18 gespeichert wird.

Sobald Sie den Bildbeschnitt und den Untertitel festgelegt haben, betätigen Sie die „Speichern“ Schaltfläche und können im folgenden Fenster das Speicherformat sowie den Dateinamen festlegen.

11. Installation der Plug-ins

SHARPEN projects ermöglicht die Nutzung der Software mittels eines Plug-in für Adobe Photoshop. Aktuelle Photoshop-Versionen werden unter Windows während der Installation von **SHARPEN projects** automatisch erkannt und die Plug-ins im jeweiligen Plug-in-Ordner installiert. Bei älteren Photoshop-Versionen muss gegebenenfalls eine manuelle Installation der Plug-ins erfolgen.

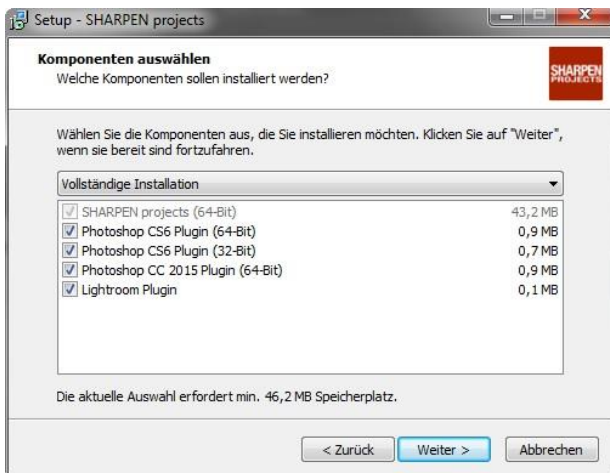
Sollten Sie einen Download erworben oder Ihre CD-ROM verloren haben, können Sie die Plug-ins nachträglich von

www.projects-software.de/plugins herunterladen.

Nutzung der Plug-ins unter Windows

Adobe Photoshop & Adobe Photoshop Elements

Während der Installation von **SHARPEN projects** erscheint folgendes Fenster:



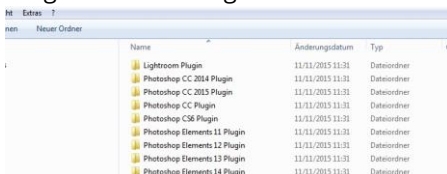
Wählen Sie die Photoshop-Version aus, für die Sie das Plug-in von **SHARPEN projects** installieren möchten. Klicken Sie dann auf „Weiter“ und folgen Sie den weiteren Anweisungen des Installationsassistenten. Die entsprechenden Plug-ins werden anschließend automatisch installiert.

Sollte Ihre Photoshop-Version nicht automatisch erkannt werden, erscheint folgende Nachricht:



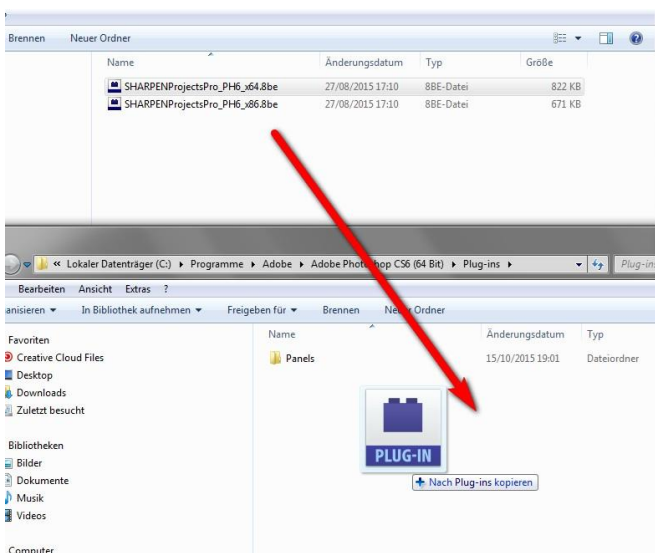
In diesem Fall müssen Sie das gewünschte Plug-in manuell in den Photoshop-Plug-in-Ordner kopieren.

Klicken Sie dazu im Startbildschirm auf den Eintrag



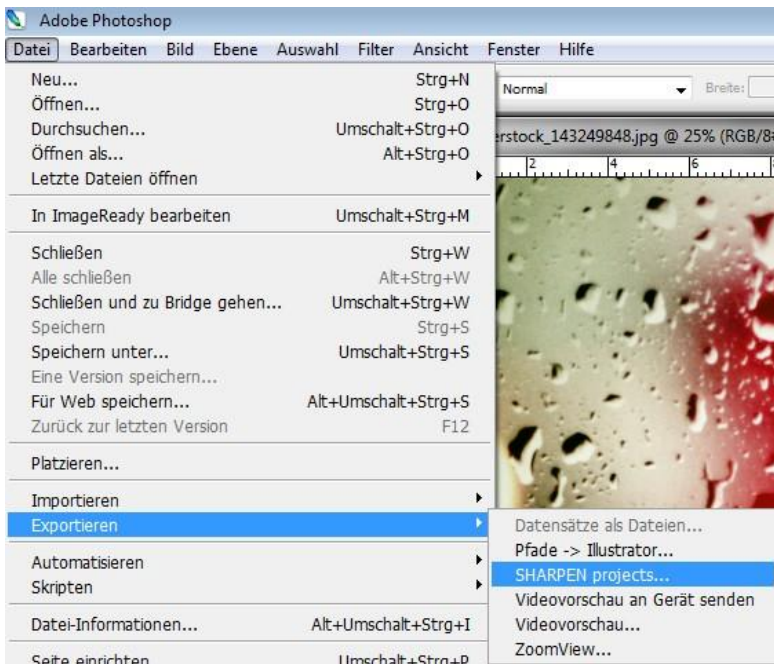
„Ordner mit Plug-ins öffnen“. Daraufhin öffnet sich der Windows Explorer mit allen verfügbaren Photoshop-Plug-ins.

Öffnen Sie den Ordner, der Ihrer Photoshop-Version entspricht und ziehen Sie das darin befindliche Plug-in via Drag & Drop in den Plug-in-Ordner von Photoshop, den Sie im Normalfall unter „Programme → Adobe → Adobe Photoshop → Plug-ins“ finden. Alternativ kopieren Sie das Plug-in und fügen es im Plug-in Ordner von Photoshop ein.



Hinweis: In älteren Photoshop-Versionen kann der Plug-in-Ordner den Namen „Zusatzmodule“ tragen.

Anschließend finden Sie das Plug-in innerhalb Photoshop über „Datei → Exportieren → SHARPEN projects“.



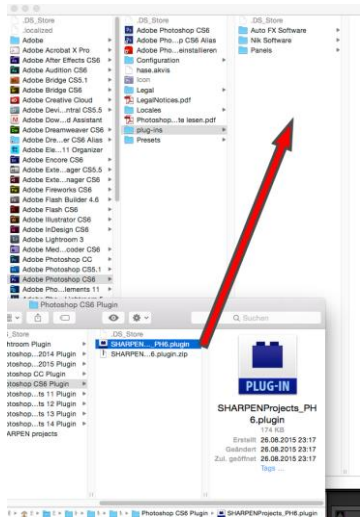
Nutzung der Plug-ins unter Mac OS X

Adobe Photoshop & Adobe Photoshop Elements

Sie finden die Plug-Ins im Startbildschirm im Ordner „Plug-Ins“. Wählen Sie in diesem wiederum den Ordner aus, der Ihrer Photoshop-Version entspricht (in folgendem Beispiel wird Photoshop CS6 ausgewählt). Doppelklicken Sie auf die .zip-Datei, um das Plug-Ins zu entpacken.

Ziehen Sie anschließend das entpackte Plug-In mittels Drag & Drop in den Plug-In-Ordner Ihrer Photoshop-Version. Im Normalfall trägt dieser den Namen „plug-ins“:

Starten Sie nun Ihre Photoshop-Version, laden Sie ein Bild ein und navigieren Sie zu „Datei → Exportieren → SHARPEN projects“. Mit einem Klick starten Sie das Plug-In. Das Bild wird nun in **SHARPEN projects** geöffnet.



Adobe Lightroom - Windows

Bei Adobe Lightroom kann es vorkommen, dass die automatische Installation des Plug-ins nicht erfolgreich verläuft.

Gehen Sie in diesem Fall folgendermaßen vor:

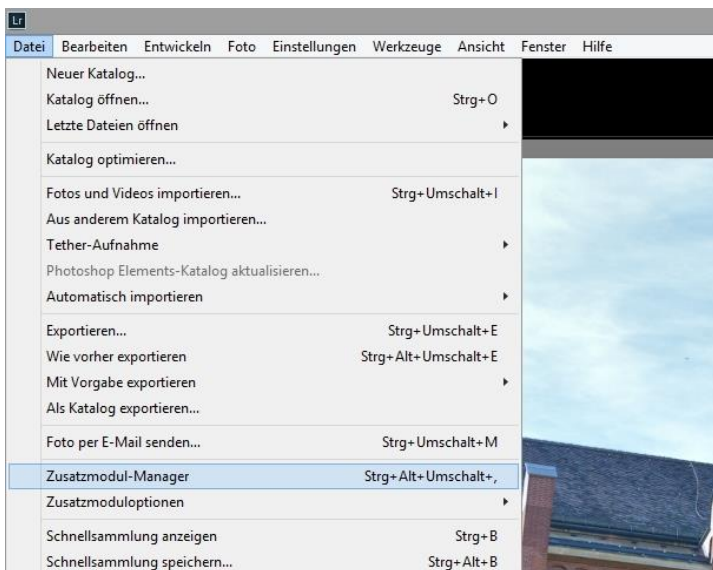
Kopieren Sie von Ihrer CD-ROM den Plug-in-Ordner „Lightroom Plugin“.

Sollte Ihnen keine CD zur Verfügung stehen, laden Sie sich das Plug-in von www.projects-software.de/plugins herunter.

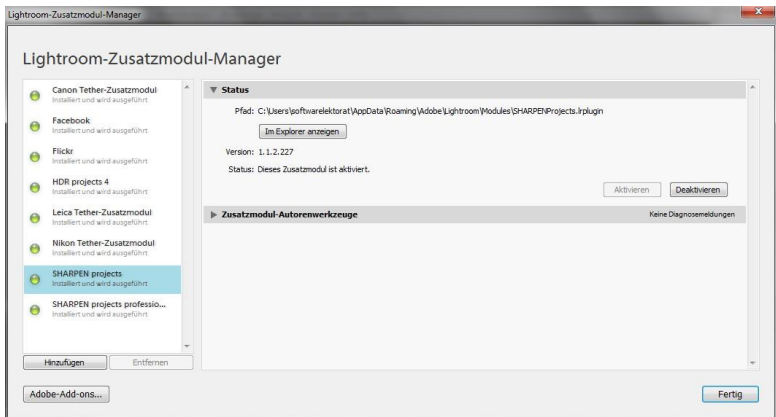
Fügen Sie den Ordner an einem Platz Ihrer Wahl auf Ihrem PC wieder ein. Wir empfehlen den Ordner in dem auch Ihre Presets gespeichert werden:

C:\Benutzer(Users)\Benutzername\SHARPEN Projects.

Starten Sie Lightroom und navigieren Sie zu „Datei → Zusatzmodul-Manager“.



Klicken Sie im Zusatzmodul-Manager auf „Hinzufügen“.



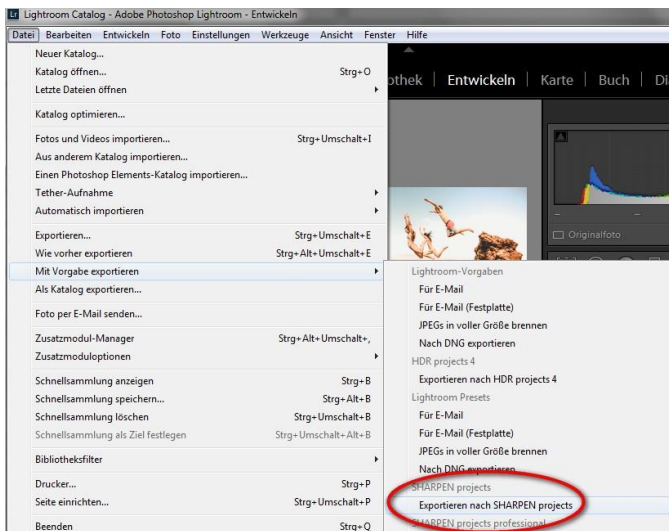
Wählen Sie das entsprechende Lightroom-Plug-in von **SHARPEN projects** aus, das Sie soeben auf Ihren PC kopiert haben, indem Sie zu diesem navigieren.

Klicken Sie auf „Ordner auswählen“ und anschließend auf „Fertig“.

Sie finden das Plug-in innerhalb Lightrooms über „Datei → Mit Vorgabe exportieren → Exportieren nach SHARPEN projects“.

ODER:

Sie klicken mit der rechten Maustaste in Lightroom direkt auf das Bild und wählen den Eintrag „Exportieren → Exportieren nach SHARPEN projects“.



Adobe Lightroom - Mac

Das Plug-in für Adobe Lightroom wird beim Apple nicht automatisch installiert. Um es in Lightroom zu integrieren, gehen Sie wie folgt vor:

Installieren Sie **SHARPEN projects** in den Programme-Ordner Ihres Macs.

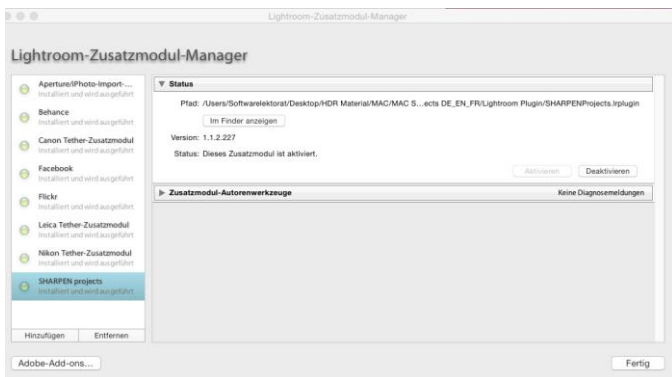
Kopieren Sie von der CD das Plug-in-ZIP aus dem Ordner „Lightroom Plugin“. Dieses wurde zur Sicherheit in ein Zip „gepackt“. Entpacken Sie das ZIP per Doppelklick und fügen Sie das Plug-in in einen Ordner Ihrer Wahl ein.

Wir empfehlen den Ordner, in dem auch Ihre Presets gespeichert werden:

„Benutzer/Benutzername/SHARPEN Projects 4“.

Starten Sie Lightroom und navigieren Sie zu „Datei → Zusatzmodul-Manager“.

Klicken Sie im Zusatzmodul-Manager auf „Hinzufügen“.



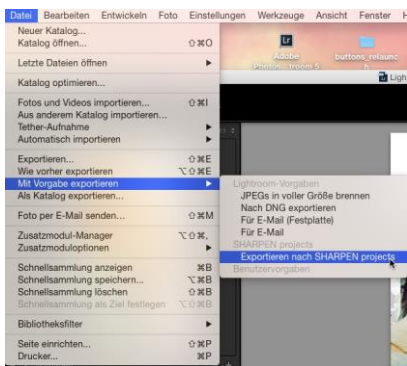
Wählen Sie das entsprechende Lightroom-Plug-in von **SHARPEN projects** aus, das Sie soeben auf Ihren Mac kopiert haben, indem Sie zu diesem navigieren.

Sollte das Plug-in nicht sofort mit einem grünen Aktiv-Punkt gekennzeichnet sein, schließen und starten Sie Lightroom noch einmal.

Nun sollte das Plug-in installiert und aktiviert sein.

Sie haben mehrere Möglichkeiten, Ihr Bild von Lightroom an **SHARPEN projects** zu übergeben.

„Datei → Mit Vorgabe exportieren → Exportieren nach SHARPEN projects“.



ODER:

Klicken Sie mit der rechten Maustaste in Lightroom direkt auf das Bild und wählen Sie den Eintrag „Exportieren → Exportieren nach SHARPEN projects“.

12. Tastaturbefehle

Menüfunktionen:

Windows	Apple	
Strg + N	cmd + N	Neues Projekt starten
Strg + Shift + O	cmd + Shift + O	Einzelbild einladen
Strg + O	cmd + O	Belichtungsreihe/Bildsequenz einladen
Strg + S	cmd + S	Ergebnisbild speichern
Strg + B	cmd + B	Stapelverarbeitung öffnen
Shift + Z	Shift + Z	Undo-Punkt erzeugen
Strg + Z	cmd + Z	Undo-Punkt wieder herstellen
Strg + T	cmd + T	Timeline-Ansicht anzeigen/verstecken
F4	F4	RAW-Modul öffnen
F7	F7	Post-Processing-Ansicht anzeigen
Strg + E	cmd + E	Exif-Information anzeigen
Strg + H	cmd + H	Histogramm anzeigen/verstecken
Strg + F	cmd + F	Vollbildansicht öffnen/schließen
ESC	ESC	Vollbildansicht schließen
Strg + P	cmd + P	Einstellungen öffnen
Shift + F1	Shift + F1	About-Fenster öffnen
@	@	Produkthomepage anzeigen
Strg + F4	cmd + Q	Anwendung schließen

Bildfunktionen:

Windows	Apple	
Strg + Plus	Cmd + Plus	Hineinzoomen
Strg + Minus	Cmd + Minus	Herauszoomen
Strg + 0	Cmd + 0	Auf 100% Ansicht zoomen
L	L	Lupenansicht feststellen
Doppelklick hin und zurück	Doppelklick	Schaltet zwischen „Einpassen“ und „1:1“-Ansicht

Kratzer-/Sensorfehler entfernen:

Windows	Apple	
N	N	Neuen Korrekturbereich hinzufügen
C	C	Anzeige der Korrekturbereiche aktivieren/ deaktivieren
Bild-Hoch	Page Up	Nächsten Korrekturbereich auswählen
Bild-Runter	Page Down	Vorherigen Korrekturbereich auswählen
Cursor-Links	Cursor-Links	Bereichsauswahl um 1 Pixel nach links bewegen
Shift + Cursor-Links	Shift + Cursor-Links	Bereichsauswahl um 5 Pixel nach links bewegen
Strg + Cursor-Links	cmd + Cursor-Links	Bereichsauswahl um 10 Pixel nach links bewegen
Cursor-Rechts	Cursor-Rechts	Bereichsauswahl um 1 Pixel nach rechts bewegen
Shift + Cursor-Rechts	Shift + Cursor-Rechts	Bereichsauswahl um 5 Pixel nach rechts bewegen
Strg + Cursor-Rechts	cmd + Cursor-Rechts	Bereichsauswahl um 10 Pixel nach rechts bewegen
Cursor-Hoch	Cursor-Hoch	Bereichsauswahl um 1 Pixel nach oben bewegen
Shift + Cursor-Hoch	Shift + Cursor-Hoch	Bereichsauswahl um 5 Pixel nach oben bewegen
Strg + Cursor-Hoch	cmd + Cursor-Hoch	Bereichsauswahl um 10 Pixel nach oben bewegen
Cursor-Runter	Cursor-Runter	Bereichsauswahl um 1 Pixel nach unten bewegen
Shift + Cursor-Runter	Shift + Cursor-Runter	Bereichsauswahl um 5 Pixel nach unten bewegen
Strg + Cursor-Runter	cmd + Cursor-Runter	Bereichsauswahl um 10 Pixel nach unten bewegen
Entfernen	Entfernen	Ausgewählten Korrekturbereich löschen

Plus	Plus	Ausgewählten Korrekturbereich vergrößern
Minus	Minus	Ausgewählten Korrekturbereich verkleinern
Strg + Plus	cmd + Plus	Zoomfaktor vergrößern
Strg + Minus	cmd + Minus	Zoomfaktor verkleinern

Hotline/Support

Bei Fragen zur Installation, Problemen oder Störungen im Zusammenhang mit diesem Softwareprodukt wenden Sie sich bitte an das **FRANZIS Kundensupport-Team**.

Per E-Mail: support@franzis.de

Per Telefon (Montag bis Freitag 12 bis 18 Uhr): +49-(0)180-30 02 644 (0,09 € pro Minute aus dem dt. Festnetz, mobil max. 0,42 € pro Minute, Ausland ggf. abweichend)

Per Telefax: +49-(0)180 300 26 45 (0,09 € pro Minute aus dem dt. Festnetz, mobil ggf. abweichend)

FAQ/Webformular: www.myfranzis.de

Bitte haben Sie Verständnis, dass Ihre Anfragen ausschließlich vom FRANZIS Kundensupport-Team entgegen genommen werden können. Dadurch verbessern wir für Sie nachhaltig unseren Service und Ihre Fragen werden schnell und kompetent beantwortet.

So klappt es mit der Kundensupport-Hotline:

Halten Sie am Telefon bitte die wichtigsten Daten zu Ihrem Computer und zum Produkt zur Verfügung:

- Titel des Produktes
- Produkt-ISBN-Nummer (Diese finden Sie immer auf der Rückseite der jeweiligen Produktverpackung über dem optisch markanten Strichcode).
- Betriebssystem Ihres Computers
- Ausstattung Ihres Computers mit allen Peripheriegeräten

Copyright

Die Franzis Verlag GmbH hat dieses Produkt mit besonderer Sorgfalt zusammengestellt. Bitte beachten Sie die folgenden Bestimmungen:

Die einzelnen auf dieser CD-ROM enthaltenen Programme, Routinen, Controls etc. sind urheberrechtlich durch deren Hersteller oder Distributor geschützt, wie er im jeweiligen Programm angegeben ist. Der Erwerber dieser CD-ROM ist berechtigt, die Programme, Daten oder Datengruppen, die nicht als Shareware oder Public Domain gekennzeichnet sind, zu eigenen Zwecken bestimmungsgemäß zu nutzen. Programme oder Programmteile, die als Shareware, Freeware oder Public Domain gekennzeichnet sind, darf der Erwerber nach Maßgabe der in den Programmen oder Programmteilen enthaltenen Angaben nutzen. Eine Vervielfältigung von Programmen zum Zwecke des Vertriebs von Datenträgern, welche Programme enthalten, ist nicht gestattet. Das Urheberrecht für die Auswahl, Anordnung und Einteilung der Programme und Daten auf dieser CD liegt bei der Franzis Verlag GmbH.

Die auf dieser CD-ROM gespeicherten Daten und Programme wurden sorgfältig geprüft. Im Hinblick auf die große Zahl der Daten und Programme übernimmt Franzis aber keine Gewähr für die Richtigkeit der Daten und den fehlerfreien Lauf der Programme. Die Herausgeber und die Franzis Verlag GmbH übernehmen weder Garantie noch juristische Verantwortung für die Nutzung der einzelnen Dateien und Informationen, für deren Wirtschaftlichkeit oder fehlerfreie Funktion für einen bestimmten Zweck.

Auch wird keine Gewährleistung dafür übernommen, dass alle enthaltenen Daten, Programme, Icons, Sounds oder sonstige Dateien frei verwendbar sind. Entsprechend kann der Verlag auch nicht für die Verletzung von Patent- und anderen Rechten Dritter haftbar gemacht werden.

Die meisten Produktbezeichnungen von Hard- und Software sowie Firmennamen und Firmenlogos, die in diesem Werk genannt werden, sind gleichzeitig auch eingetragene Warenzeichen und sollten als solche betrachtet werden. Der Verlag folgt bei den Produktbezeichnungen im Wesentlichen den Schreibweisen der Hersteller.

© 2016 Franzis Verlag GmbH, Richard-Reitzner-Allee 2, 85540 Haar bei München.

Impressum

Dieses Werk ist urheberrechtlich geschützt.

Alle Rechte, auch die der Übersetzung, des Nachdrucks und der Vervielfältigung sind vorbehalten. Kein Teil darf ohne schriftliche Genehmigung des Verlages in irgendeiner Form – Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren – auch nicht für Zwecke der Unterrichtsgestaltung, reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Haftungsausschluss: Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch die Benutzung dieser Software entstehen. Insbesondere nicht für Personen-, Sach- oder Vermögensschäden, die als Folgeschäden unmittelbar oder mittelbar im Zusammenhang mit der Nutzung der Software in Verbindung stehen. Auch für etwaige technische Fehler sowie für die Richtigkeit der gemachten Angaben wird keine Haftung übernommen.

Weitere Hinweise: Microsoft, MS und MS-DOS sind eingetragene Warenzeichen, und Windows ist eine Kennzeichnung der Microsoft Corporation in den Vereinigten Staaten und anderen Ländern.

© 2016 Franzis Verlag GmbH, Richard-Reitzner-Allee 2, 85540 Haar bei München

Innovationen, Irrtümer und Druckfehler vorbehalten

Webinare: Wir zeigen's Ihnen persönlich!

Haben Sie Lust auf eine kostenlose, interaktive Online-Schulung zu ausgesuchten Franzis-Programmen? Sie können dem Dozenten direkte Fragen stellen und Ihre Erfahrungen gemeinsam mit anderen Usern im Chat diskutieren.

Ganz einfach unter www.franzis.de/webinare anmelden und mitmachen - **kostenlos und unverbindlich!**